



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 149.

Leipzig, Donnerstag den 1. Juli 1915.

82. Jahrgang.

Demnächst erscheint:

②

Eduards unselige Erben



8°. VIII u. 133 S.
Künstlerischer Umschlag.
27 ganzseitige Bildnisse.

M. 1.50 ord.
M. 1.10 netto
M. 1.— bar
Partie 11/10.

Augsburg 1915
Haas & Grabherr Verlag

Die Kriegsheker. Von Moritz Loeb.

Der bekannte Berliner Publizist, ein genauer Kenner der internationalen Politik und ihrer Drahtzieher, gibt in diesem Buche in packender Form und glänzendem Stil lebenswahre Bilder von dem Wesen und Wirken jener Persönlichkeiten, die von König Eduard VII. die Politik der Einkreisung Deutschlands übernommen und fortgesetzt und damit den Weltkrieg verschuldet haben. „Eduards unselige Erben“ sind unstrittig

das Beste und Interessanteste der gesamten Kriegsliteratur.